



Abschluss-Symposium
9.–10. Januar 2026

Schreiben mit Stimmen zur Wechselwirkung zwischen symbolischen und technischen Verschriftlichungspraxen in der Musik

Michael Harenberg (Leitung), Mathieu Corajod (Doktorand), Dorothea Schürch (Post-Doc),
Gefördert durch den Schweizerischen Nationalfond, Abt. I
Laufzeit Februar 2022– Januar 2026

Zeitplan

Abschluss-Symposium		
Freitag, 9. Januar 2026	10:00	Begrüssung und Vorstellung der Expertinnen und Teilnehmenden
	10:15	Mahieu Corajod, Teilbereich Hans Wüthrich. - Verbale Interaktionen musikalisch modelliert: Analyse des Konzepts « Kommunikationsspiele » (1973) und seiner Realisationen (1974 – 1977) - Die Verflechtung von Stimmen, Perkussion und Elektronik in « Das Glashaus » (1974 – 1975).
	12:30	<i>Mittagessen in der Kantine, Papiermühlestrasse</i>
	14:00	Doro Schürch, Teilbereich Tonbandmaschinen und Stimme, stellt ihr Datenbankprojekt www.thevoiceandthemachine.com vor.
	15:45	<i>Kaffeepause</i>
	16:15	Michael Harenberg, Teilbereich Synthetische Stimmen. Vom Experiment zum Mainstream.
	17:30	<i>Ende</i>
Konzert		
Freitag, 9. Januar 2026	19:30	Mathieu Corajod, Einführung in die Werke « Pritzcara » und « as bizarre as we are » von Hans Wüthrich. Interpreten: Prof. Daniel Gloger, Jessie Chen (Gesang).
	20:15	Doro Schürch, Einführung in das Werk der Lettristen und Ultra-Lettristen. Studentische Aufführung unter der Leitung von Angela Bürger.
	21:00	<i>Ende</i>

Abschluss-Symposium		
Samstag, 10. Januar 26	10:00	Diskussion der Konzerte vom Vorabend und ergänzende Zusammenhänge.
	11:30	Schlussrunde
	13:00	<i>Ende des Symposiums und Verabschiedung</i>